

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-neueroeffnung-stuetzpunkt-baden-punktet-mit-vielfalt-und-co2-einsparung-66439766>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC Neueröffnung: Stützpunkt Baden punktet mit Vielfalt und CO2-Einsparung

Bürgermeister Babler und Szirucsek besichtigten den nachhaltig umgestalteten ÖAMTC-Standort

Eine nachhaltige Investition in die Zukunft: Der stark frequentierte ÖAMTC-Stützpunkt Baden wurde in den vergangenen Monaten großzügig ausgebaut und rundum modernisiert. "Beständiges Mitgliederwachstum, zunehmend vielfältigere Mobilitätsformen und -bedürfnisse sowie die zukunftsgerichtete Weiterentwicklung unserer Services – all das erfordert auch den konsequenten Ausbau unserer Infrastruktur", erläutert Oliver Krupitza, Kaufmännischer Direktor des ÖAMTC. Um Mitgliedern und Kund:innen auch in Zukunft die bestmögliche Qualität in der Betreuung bieten zu können, hat der Mobilitätsclub im Zuge des Stützpunktumbaus ausreichend Platz und Kapazitäten geschaffen. Im Bezirk Baden zählt man aktuell bereits mehr als 47.000 Mitglieder, die auf die Leistungen und Expertise des Mobilitätsclubs vertrauen.

Umstellung auf Biomasse-Fernwärme, Strom aus PV-Anlage, E-Ladestation mit grüner Energie

Das Leitmotiv der Standorterneuerung lautet klimaschonende Betriebsweise: "Für den ÖAMTC als verantwortungsbewusste und stetig wachsende Organisation nimmt die Nachhaltigkeit seiner Standorte einen hohen Stellenwert ein. Diesem Anspruch folgen wir bei all unseren infrastrukturellen Maßnahmen und Aktivitäten", betont Oliver Krupitza.

Der neue Stützpunkt Baden hat sich von der Gasheizung verabschiedet und wurde an die Biomasse-Fernwärme angeschlossen. Mit der Umstellung auf das neue Heizsystem können künftig rund 25 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart werden. Außerdem versorgt sich der ÖAMTC-Standort in Zukunft selbst mit erneuerbarem Strom – am Dach des Stützpunktes wird eine PV-Anlage errichtet, die einen Großteil des eigenen Strombedarfs abdecken kann. Der Solarstrom fließt auch in die öffentlich zugängliche ÖAMTC ePower-Schnellladestation, die E-Autofahrer:innen am Stützpunkt Baden zur Verfügung steht.

Andreas Babler, Bürgermeister der Stadtgemeinde Traiskirchen, zeigte sich bei der Besichtigung sehr angetan: "Der hiesige Stützpunkt des ÖAMTC ist seit jeher ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde sowie des gesamten Bezirks. Ich freue mich über diese zukunftsorientierte Investition des Mobilitätsclubs in unsere Infrastruktur, die den Bürger:innen und Mitgliedern in der Region zugutekommt."

Stefan Szirucsek, Bürgermeister der Stadtgemeinde Baden, betonte: "Ich gratuliere dem ÖAMTC zu diesem Vorzeigeprojekt, das die vielfältige Mobilität der Menschen und die Bedürfnisse der Zukunft in den Mittelpunkt stellt."

Alles unter einem Dach

Für Clubmitglieder in der Region ist der rundum erneuerte Stützpunkt erste Anlaufstelle in Sachen Mobilität. Er vereint sämtliche ÖAMTC-Dienstleistungen, die das breite Spektrum individueller Mobilität abdecken, unter einem Dach: Clubservices wie Rechtsberatung und Versicherungsservice, ÖAMTC-Shop (mit 350 m² aktuell sogar der größte in Niederösterreich), Reisebüro, stationäre Pannenhilfe und natürlich alle technischen Prüfdienstleistungen und Angebote. Das 34-köpfige Stützpunktteam Baden unter der Leitung von Walter Schmitl freut sich über ein modernes Arbeitsumfeld auf dem neuesten Stand der Technik. Auch die mobile Pannenhilfe des ÖAMTC hat hier mit weiteren 12 Techniker:innen einen Heimathafen und versorgt von diesem Standort aus die umliegende Region.

Stützpunkt-Eckdaten

Das ÖAMTC-Team Baden ist für Mitglieder und Kund:innen in der Zubringerstraße 99, 2512 Traiskirchen, von Montag bis Freitag von 07.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 08.00 bis 14.00 Uhr im Einsatz. Weitere Informationen unter www.oeamtc.at/standorte